

D E M N Ä C H S T E R S C H E I N T :

**OTTO KRIEGK****Das Ende von  
Versailles****DIE AUSSEN POLITIK  
DES DRITTEN REICHES**

Die Fülle der Neuordnung im Innern und das äußerliche Überwiegen der Abrüstungsverhandlungen haben vielfach verhindert, daß die Ansichten und die Absichten des Reichskanzlers bei der Entwicklung der Außenpolitik so erfaßt wurden, wie es mit den nationalsozialistischen Grundsätzen auf anderen Gebieten längst geschehen ist. Dr. Otto Kriegk, der seit 1919 als politischer Schriftleiter und politischer Chefkorrespondent großer Berliner Tageszeitungen fast alle außenpolitischen Ereignisse, Konferenzen und Vertragsabschlüsse von 1919 bis 1933 persönlich miterlebt hat, gibt eine Schilderung der Entwicklung der Politik von Versailles, erörtert alle Fragen, die sich durch den Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund ergeben, und entwickelt auf der Grundlage der außenpolitischen Reden des Reichskanzlers Gedanken über den Zusammenbruch der geistigen und materiellen Grundlagen der Welt von Versailles. Der Verfasser gibt einen wertvollen Beitrag zum Denken und Planen der deutschen Außenpolitik der nächsten Zukunft in dem Bestreben, Erfahrungen der vergangenen Jahre und Erkenntnisse aus den Jahren der nationalsozialistischen Revolution in freier geistiger Schöpfung zum Wohle der jetzt geeinigten deutschen Nation auf der Grundlage der nationalsozialistischen Politik weiter zu entwickeln.

P R O S P E K T E I N V O R B E R E I T U N G

Z

G A N Z L E I N E N R M . 3 . 4 0

Z

---

V E R L A G G E R H A R D S T A L L I N G , O L D E N B U R G I . O . / B E R L I N